



Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V. veröffentlicht Faltblatt in einfacher Sprache

In der Publikation werden die wichtigsten Informationen zur zweithäufigsten gynäkologischen Erkrankung zusammengefasst.

Die Endometriose-Vereinigung Deutschland stellte beim 12. Endometriosekongress deutschsprachiger Länder in Berlin ein neues Faltblatt zu Endometriose vor. Der Flyer erklärt in einfacher Sprache, was Endometriose ist und wo betroffene Frauen Hilfe bekommen können.

„Es gibt nicht genügend Aufklärung über Endometriose. Für Menschen mit geringeren Deutschkenntnissen oder eingeschränkter Lesekompetenz gab es bisher gar keine Informationsmöglichkeiten. Deshalb haben wir einen Flyer in einfacher Sprache herausgegeben“, sagt Sabine Steiner, die Vorstandsvorsitzende der bundesweiten Vereinigung. Einfache Sprache bedeutet, dass Sachverhalte so verständlich wie möglich dargestellt werden, ohne dass der Inhalt dabei verändert wird.

„Endometriose ist eine sehr komplexe Erkrankung. Wir haben in Zusammenarbeit mit Expertinnen für Textoptimierung die wichtigsten Informationen zur Krankheit leicht verständlich aufgearbeitet“, so Katharina Hamann, Geschäftsführerin der Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V. Insofern richtet sich das Faltblatt an alle Menschen, die sich über Endometriose informieren möchten. Der Flyer kann zum Beispiel von Ärztinnen und Ärzten im Wartezimmer ausgelegt werden oder von Vereinen und Beratungsstellen als Informationsmaterial genutzt werden. Ende des Jahres wird das Faltblatt auch auf Englisch und Türkisch erscheinen. Der Flyer kann kostenlos über die Endometriose-Vereinigung Deutschland bestellt werden. Die Publikation wurde durch den AOK Bundesverband gefördert.

Über die Krankheit Endometriose

10% - 15% aller Frauen zwischen Pubertät und Wechseljahren entwickeln eine Endometriose. Selbst konservative Schätzungen sprechen von jährlich 30.000 Neuerkrankungen in Deutschland. Damit ist Endometriose eine der häufigsten Frauen-Erkrankung. Bei Endometriose treten gutartige Zysten und Tumore im Unterleib auf, die sich z.B. an Eierstöcken, Darm oder dem Bauchfell ansiedeln. Die Folge sind chronische Entzündungen, starke, chronische Unterleibsschmerzen, Blutungen in der Bauchhöhle und oftmals Infertilität. Bei etwa 40 bis 60% der Frauen, die ungewollt kinderlos bleiben, steckt eine Endometriose dahinter.

Trotz der hohen Verbreitung und der gravierenden Auswirkungen wird die Erkrankung gesellschaftlich wenig wahrgenommen. Die meisten Frauen haben vor ihrer Diagnose noch nie von Endometriose gehört.



Über die Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Die Endometriose-Vereinigung Deutschland wurde 1996 als Selbsthilfeorganisation von und für Betroffene gegründet. Inzwischen haben sich rund 1400 Mitglieder unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins organisiert. Über zwanzig Selbsthilfegruppen aus dem gesamten Bundesgebiet werden von der Endometriose-Vereinigung betreut. Im Jahr werden über 1000 Frauen von den meist ehrenamtlichen Beraterinnen unterstützt, ihren individuellen Weg im Umgang mit Endometriose zu finden.

Die Kernaufgaben der Endometriose-Vereinigung sind Aufklärung über Endometriose, Beratung von Betroffenen und Stärkung der Position von Patientinnen. Die Vereinigung gibt dafür eigenes Informationsmaterial heraus, betreibt die bundesweit einzige Beratungsstelle zum Thema Endometriose und zertifiziert gemeinsam mit der Stiftung Endometriose-Forschung und der Europäischen Endometriose-Liga ärztliche Praxen und Kliniken.

Ich würde mich freuen, wenn Sie über das Falblatt in einfacher Sprache informieren und es zum Anlass nehmen, über diese zu wenig beachtete Krankheit und die Arbeit unserer bundesweiten Organisation zu berichten. Gerne schicke ich Ihnen ein Exemplar zu. Die angehängten Bilder können Sie verwenden; Bildnachweis: Endometriose-Vereinigung Deutschland. Wenn sie eine andere Auflösung benötigen, schreiben Sie mich gerne an. Selbstverständlich bin ich auch darüber hinaus weiterhin Ihre Ansprechpartnerin für Selbsthilfe und Endometriose.

Ihr Kontakt zur Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.:

Katharina Hamann k.hamann@endometriose-vereinigung.de

Sie erreichen mich telefonisch Montag bis Donnerstag von 11 - 14 Uhr unter 0341/ 3065305.